

	[gl.	ss]
mer zalte ich umb 1 käs so 21½ lb. gwägen hat dass lb. 5 ss	2	27
Suma	3	29
Der Frauwen [Maria Barbara Zurlauben] gab ich bar gäld	39	31
Suma	43	20"
"Den 9ten Mertzen gibt her gefather Mir 39 gl. 31 ss gelt".		

1) Diese Abrechnung ist mit "N^o 48" bezeichnet.

2) Von hier weg bis zum Total von 7 Mass ist der ganze Text durchgestrichen.

Glossen von Maria Barbara Zurlauben - AH 148, 182

148/57

[1713? n. November 11.]

A

"MEMORIAL DER ZINSEN [VON] H[ERRN] VETTER RITTER LANDTSCHREIBER [DER OBEREN FREIEN ÄMTER, PLAZIDUS BEAT KASPAR ANTON] ZURLAUBEN [AUFGEZEICHNET VON DESSEN VORMUND, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]"

"auf Johan peter **Zürcher** von Menzingen Capital 200 gl.
Hinderlag ein brieff auf dem hegglichen [=Hegglin]
Hoff zuo Preticken [=Brettigen] um 2600 gl. Capital,
darauf die Catherina keisserin [=Keiser] 300 gl. lauth
herrn stadthallters [von Stadt und Amt Zug, Johann
Jakob] **brandenberg** sälligen [dieser war gleichfalls
Vormund gewesen] gegebnen Eignen attestation zuo for-
dern. Jtem 300 gl. der Weberischen stiftt [Stiftung?
der Familie **Weber**, von Menzingen?] zuoständig in allem
800 gl. Capital
hat sollen lauth handtgschrift auf Martini [=11. No-
vember] 1713 bezallth werden das Capital - dise Zinss
sind bezallth
NB. dise 200 gl. sindt allso abzuokünden auf Martini
1714 allso auf sollchen tag der erste Zinss wider Ver-
falleth.
auf Hanss undt Clemens **Zürcher** von Marxen Ellssener
[=Elsener] auf zuo schuerdannen [=Schurtannen] ver-
setzten brieff 339 gl. 16 [ss] gelenth so 600 gl. Ca-
pital darvon ghörth in die
Weberische stiftt 156 gl. 10 ss
dem H Vetter landtschreiber 183 gl. Capital 183 gl.¹
wan der Neuwe Zinss bezallth wird 5. Von hunderth
9 gl. 6 ss darvon der Erste Verfallen auf Martini
1710. 1711. 1712. 1713. allso lauth obligation ...
6. Von hunderth weillen der Neuwe Zinss nit bezallth
ist

*frauw bass stadtschreiberin [d.h. Maria Katharina **Brandenberg**, die Witwe von Stadtschreiber Oswald **Müller**]² lauth handtgschriftt Verspricht auf Martini 1714. ohne widerred sambt Zinss und Capital zuo zahlen.*

*Dominicus **Zürcher** [von Schwand] soll Capitall lauth seiner handtgschriftt 100 gl.*

Verspricht auf Martini 1711 sambt dem Zinss sollche wider zuo bezahllen. 100 gl.

*Obligation Crisostj **Meyer** zuo wollen [=Wohlen] Capital*

125 gl.

soll abkündt werden.

*tragt 6 per cent undt ist der Zinss auf allerheiligentag [=1. November] 1712. Verfallen 6 gl. 10 ss Osswalld gügler [=**Gügler**] von Risch ist schulldig Capital*

200 gl.

der Erste Zinss Verfallth auf Martini 1712 12 gl. bringt sechs von hunderth

*Bartli schlumpff [=**Schlumpf**] sigerist zuo Risch Capital 48 gl. den 8.ten Martij 1712. soll abgekündt werden sambt Zinssen. alles by dem hinderlegten brieff zu auch handtgschriftt zuo sechen."*

"Memorial der Zinssposten H Vetter Ritter landtschreiber Zurlauben"

1) s. insbesondere Zurlaubiana AH 43/5 S. 3 unten und S. 4 oben

2) s. ebenda S. 4 oben

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat Jakob II. Zurlauben
AH 148, 183-184 - Blatt 184^F leer

148/58

1701 Juli

A

ABRECHNUNG¹ [ZWISCHEN DEM ZUGER SALZAUSMESSER, JOHANN JAKOB HEDIGER DEM JÜNGEREN, EINER- UND DEM AM SALZHANDEL IN STADT UND AMT ZUG HAUPTINTERESSIERTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN ANDERSEITS]

"Aus gang des Häümonet A 1701":

"Den² 1 dito gab die Frauw [**Maria Barbara** Zurlauben] dem Hannss Frantz bosert [=**Bossard**, von Zug]

Fass Mäss

1

Den 6 dito gab ich Joseph **golder** wirth zu steinhausen

1

blibt es schulldig

Den 8 dito gab ich Hannss Frantz bosert im dorff [in Zug]

1

blibt es schulldig

Den 12 dito gab ich Jacob Holtzman [=**Holzmann**] von buory [=Buchrain]

1

1

blibt es schulldig